

Ist Gott lieb?

Was meint ihr? **Ist er lieb?** Fühlt sich zumindest nicht immer so an, oder?

Vor vielen Jahren hat der Pastor der Kirche in die ich ging mal eine Predigt gehalten.

Und die Predigt hieß: Gott ist nicht lieb!

Man sagt ja manchmal: Der liebe Gott tut dies und jenes. Und dem Pastor wollte uns sagen: Gott ist nicht lieb. Er wollte, dass wir Respekt vor Gott haben. Dass wir wissen, dass Gott auch bestrafen kann. Da hat er ja auch nicht ganz Unrecht.

Kurz danach, ich glaube es war direkt eine Woche später, betete mein Vater dann so wie immer: Lieber Vater im Himmel....

Ich habe mich etwas erschrocken. Ich hatte ein bisschen Angst, dass er einen Streit anfangen will.

Ich weiß nicht, ob er das bewusst gemacht hat. Aber ich hatte zumindest den Eindruck, dass mein Vater sagt: Und ob der lieb ist!

Und? Was ist jetzt richtig?

Das Wichtigste will ich gleich am Anfang sagen: Ich weiß es nicht. **Aber:** Es gibt einige Informationen, die die man zu dem Thema unbedingt haben sollte.

**Was bedeutet "lieb" überhaupt?** Macht mal ein paar Vorschläge!

Wenn ich an das Wort lieb denke, denke ich zuerst an sowas: (Bild)

Das ist die Art und Weise ist, auf die das Wort lieb heute meistens benutzt wird. Zumindest zeigt Google mir nur solche Ergebnisse.

Liebenswert, gut, nett, herzlich, niedlich, brav, artig, anständig. Wie ein Kuscheltier. Bist du auch schön lieb gewesen?

Jemand der lieb ist würde sich auch nicht wehren, wenn er angegriffen wird. Jemand der lieb ist, ist vielleicht auch nicht so schlau. Er lässt sich alles gefallen und naiv. Jemand, der keine eigene Meinung hat.

So zumindest meine Gedanken bei dem Wort. Und das ist Gott natürlich nicht! Gott ist kein Kuscheltier. Kein Haustier.

Gott ist nett und herzlich. Aber er kann natürlich noch viel mehr!

Dazu kommen wir gleich.

## Wisst ihr, was ein Teekesselchen ist?

Das sind Wörter, die zwei verschiedene Bedeutungen haben. Ganz bekanntes Beispiel: Die Mutter.

Es gibt die Mutter, die den Vater geheiratet hat. Und es gibt die Mutter, die auf eine Schraube gedreht wird. Das gleiche Wort. Zwei verschiedene Dinge.

Es gibt die Decke, die ich über mich ziehe, wenn ich schlafe. Mir ist ja immer kalt. Und es gibt die Decke, an der die Lampen hängen.

Es gibt den Hahn, an dem wir uns die Hände waschen. Es gibt den Hahn, der die Hennen im Griff hat.

Es gibt das Schloss, das wir als Hüpfburg haben. Es gibt das Schloss, mit dem wir die Tür abschließen. Ich glaube ihr habt das Prinzip verstanden.

**Mit dem Wort "lieb" ist das so ähnlich.** Das Wort lieb hat auch verschiedene Bedeutungen!

Über die erste Bedeutung haben wir eben gesprochen. Die Bedeutung die wir kennen kommt aus dem Fernsehen und aus dem Internet.

Aber: Früher - also vor 100 Jahren - hatte das Wort "Lieb" **eine etwas andere Bedeutung.** Wenn man früher gesagt hat, der ist lieb, dann hat man damit gesagt: Der ist kostbar, wertvoll! Oder: Der ist angenehm! Oder, der kommt mir sehr gelegen. Gut, dass er da ist! Der ist mir lieb!

Oder: Ich habe mir gewünscht, dass du kommst. Ich brauche dich. Du bist mir lieb.

Weil die Person dazu in der Lage ist, dir etwas zu geben. Weil sie aufmerksam ist und weil sie es schafft, dass du gute Laune bekommst!

Das alles steckt im Wort "lieb" mit drin. Leider haben wir das nur vergessen, weil wir immer **daran** denken.

Aber wenn wir an die vielen guten Eigenschaften denken, nämlich kostbar, wertvoll, willkommen, hilfreich – dann können wir sagen: Gott ist lieb.

*Lieb ist dasselbe wie gut! In England und Frankreich kennen die Menschen die Formulierung "Der Liebe Gott" gar nicht. In England und Frankreich sagen die Leute: Der Gute Gott!*

*Wir Deutschen müssen uns erklären lassen, was alles im Wort lieb drinsteckt. Wir haben die Hälfte vergessen! Lieb bedeutet nicht nur brav und harmlos. Lieb bedeutet gut!*

*Aber in England und Frankreich ist die Sache ganz klar. Da sagt man: Der Gute Gott! Das ist ein schöner Gedanke finde ich. Gott ist gut!*

*Ich habe lieber einen guten Gott, als einen lieben Gott.*

*Eine liebe Oma, die mir Socken strickt, ist super. Jeder sollte eine haben. Ich hatte eine. Aber ein **guter** Vater, der mich verteidigt, für mich sorgt und mir dabei hilft, den richtigen Weg zu finden, ist mir lieber. Oder? Hatte ich übrigens auch.*

Ich will euch ein Lied vorsingen, was meiner Meinung nach eine sehr schöne Zusammenfassung dafür ist, was "lieb" alles bedeutet. Wahrscheinlich kennt ihr es.

Der Text dieses Liedes passt perfekt für Gott.

Ist Gott lieb? Ja, ist er. Gott ist die Lösung, wenn mal was hakt.

Ist Gott lieb? Ja, ist er. Er ist so wertvoll, dass man es sich gerne aufspart.

Ist Gott lieb? Ja, ist er. Er ist das Ziel einer langen Reise.

Ist Gott lieb? Ja, ist er. Er ist Bergauf mein Antrieb und Schwung!

Ist Gott lieb? Ja, ist er. Er ist das Größte für mich!

Wenn ihr mal darüber nachdenkt, wie man Gott wohl beschreiben kann: Wenn ihr wissen wollt, was im Wort "lieb" alles drinsteckt: Hört euch das Lied an.

Ich glaube, unser Pastor hatte nicht verstanden, dass das Wort "lieb" viel mehr bedeutet, als "Kuscheltier". Oder ich habe nicht zugehört, kann auch sein.

**Jetzt gibt es nur eine Frage, über die wir dringend reden müssen:**

**Wenn Gott gut ist. Warum gibt es dann so viel Leid auf der Welt?**

Das ist eine der schwierigsten Fragen die es gibt. Es gibt Bücher die 3000 Jahre alt sind. Da fragen sich die Menschen schon genau das. Warum ist die Welt so ungerecht? Wie kann Gott das zulassen? Wie passt das zusammen? Kann Gott gut sein?

Ihr würdet euch doch wahrscheinlich alle als halbwegs gut bezeichnen, oder? Wir versuchen gerecht zu sein und Gutes zu tun, oder? Also mehr oder weniger.

Und wie gehen wir mit Leuten um, die undankbar sind und uns ausnutzen wollen? Wie gehen wir mit den Menschen um, die uns den Mittelfinger zeigen? Solchen Menschen helfen wir wahrscheinlich nicht mehr.

So macht Gott es zumindest.

Deshalb sind **manche Menschen** selber daran schuld, wenn es ihnen schlecht geht. Das liegt dann aber nicht daran, dass Gott böse wäre. Das liegt daran, dass Gott gerecht ist. Der lässt sich nicht alles bieten. Wenn man einen guten Gott will, sollte man ihn auch so behandeln.

**Aber das ist nur ein Teil der Antwort. Viel Schlechtes, hat man nicht verdient.**

Das Leben auf der Erde ist ungerecht. Total ungerecht. Manche Menschen haben alles, andere haben nichts. In einigen Ländern verhungern die Kinder. Bei uns zahlt der Staat alles.

Manche Menschen sind glücklich. Andere sind depressiv.

Manche Menschen leben im Krieg, andere Menschen wissen vor langer Weile nicht wohin.

Und das soll Gott zulassen? Wie kann der gut sein? Oder lieb? Ne, oder?

Aber wenn man sich nur das Leben auf der Erde anguckt, macht man einen großen Fehler.

**Denn der Tod ist nicht das Ende. es geht nach dem Tod weiter.** Wenn wir sterben, ist das nicht das Ende. Wenn wir gestorben sind, geht es erst richtig los! Es gibt ein Leben nach dem Tod. Und wem es auf der Erde schlecht ging, der wird von Gott im Himmel dafür entschädigt.

**Das sagt Jesus ganz deutlich.**

Wenn es euch schlecht geht: Freut euch! Ihr werdet getröstet werden! Wenn das Leben ungerecht zu dir war und du an Gott glaubst, dann wird Gott dich im Himmel dafür entschädigen. Auch schon auf der Erde. Aber spätestens im Himmel. Der Glaube an Gott ist unsere Versicherung!

**Versicherung:**

Wer kennt sich mit Versicherungen aus?

Wir haben ja alle eine Autoversicherung. Und wenn jemand unser Auto kaputtfährt, bezahlt die Versicherung von dem Schuldigen uns ein neues. Mein erstes Auto hat 850€ gekostet. Und nach einem Monat ist mir jemand reingefahren. Das war nicht schön.

Aber ich habe dann ungefähr doppelt so viel Geld bekommen um mir ein Neues zu kaufen. Ich konnte mir also ein neues Auto kaufen und ich hatte noch was über.

*Jetzt warte ich seit 20 Jahren darauf, dass mir wieder jemand ins Auto fährt. Klappt aber leider nicht.*

Aber so funktioniert das mit Versicherungen. Wenn alles korrekt läuft, bekommst du am Ende mehr Geld von der Versicherung als du verloren hast.

Letztens hat es bei uns gebrannt. Und dabei ist auch unser Kompressor kaputtgegangen. Ich habe dann bei ebay geguckt und der Versicherung gesagt, dass ich ein Ersatz ungefähr 1500€ kostet. Was macht die Versicherung? Guckt selber nach und entscheidet, dass ein neuer Kompressor 2500€ kostet. Wenn du versichert bist, hast du am Ende mehr als vorher.

Bevor jetzt jemand überlegt, irgendetwas anzuzünden oder kaputtzumachen: Ich habe auch schon schlechte Sachen mit Versicherungen erlebt. Versicherungen sind nur Menschen. Mal gewinnt man, mal verliert man.

Aber Gott ist eine Versicherung, die gerecht ist. Bei Gott bekommst du nicht zu wenig.

Es ist nicht schön, wenn schlimme Dinge passieren. **Aber wer an Gott glaubt, hat eine Versicherung!** Du wirst entschädigt, wenn das Leben ungerecht zu dir war. Steht genauso in der Bibel.

Und was wir bitte nicht vergessen wollen: Weil ich diesen Unfall hatte, **habe ich etwas zu erzählen.**

Wem nie etwas passiert, der hat nichts zu erzählen.

Wem nie etwas passiert ist, der kann andere Menschen nicht verstehen. Der kann andere Menschen nicht trösten.

Und es geht nicht nur um erzählen. Es geht auch um trösten. Nur wer selber schlimme Dinge erlebt hat, kann andere Menschen trösten.

Wer an Gott glaubt, braucht keine Angst vor Problemen zu haben. Wer an Gott glaubt, braucht keine Angst davor zu haben, dass er irgendetwas verliert.

Wer an Gott glaubt, ist gut versichert. Wer an Gott glaubt, wird für alles entschädigt, was er verliert. Jede Ungerechtigkeit wird wieder gutgemacht. Jede Trauer wird getröstet.

Wer an Gott glaubt, braucht vor nichts Angst zu haben. Wer an Gott glaubt, kann sich auf alles freuen. Egal was passiert.